

KRANKHEIT UND KRANKSEIN IN DER GEGENWARTSKUNST

Herausgegeben von Armin Geus

KULTURAMT DER STADT MARBURG
RATHAUS UND BRÜDER GRIMM-STUBE, MARKT 23
22. MÄRZ – 28. APRIL 1985

BUNDESGESUNDHEITSAMT BERLIN
INSTITUT FÜR ARZNEIMITTEL, SEESTRASSE 10
7. MAI – 9. JUNI 1985

DEUTSCHES MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM
INGOLSTADT, ANATOMIESTRASSE 18 – 20
17. OKTOBER – 15. DEZEMBER 1985

MARBURG 1985

INHALT

VORWORT	7
RENATE BERGER: Deadline	9
MARION DIWO: Seeking the rest	33
HARTMUT KRAFT: »Wer den sicheren Weg geht, ist so gut wie tot« – zu den Arbeiten von Peter Gilles	34
HATTO KÜFFNER: Nacherleben von Krankheit und Tod	38
IRMGARD MÜLLER: »Beinahe Menschen, gerade-noch-Menschen, gerade-genug-Menschen«. Anmerkungen zu den Prothesenmenschen Franz Josef Kampmanns	39
ANGELA NESTLER: Der »Aderlassmann« von Christian Mischke	44
ANGELA NESTLER: Nachricht aus einer anderen Welt, »Jacob« und »Else« von Jan Peter Tripp	46
MLADEN RUPEC: Variationen über eine Kunsthand	48
HANNS SOLCHER: Günther Blau: Ein Zugang zu seinem Werk?	50
REINER SPECK: Bildnis des Künstlers als . . .	52
BILDDOKUMENTATION	55
1. Die definierte Krankheit	55
2. Diagnose und Therapie	65
3. Invalidität und Behinderung	77
4. Die Krankheit zum Tode	87
5. Krankheitserleben und Befindlichkeit	95
6. Krankheitssymbolik und Imagination	117
KATALOG	141